

31. Oktober 2019

Seite 13

Auflage 32'190 Ex.  
Reichweite 23'176 Leser  
Erscheint woe  
Fläche 15'100 mm<sup>2</sup>  
Wert 600CHF

Wochenblatt Birseck und Dorneck  
4144 Arlesheim  
Willy Surbeck



## SCHWEIZER GARDE

## Ein Schweizer Gardist aus Reinach



**Gardist mit Leib und Seele:** Mauritz von Sury (22). FOTO: ZVG

Mauritz von Sury (22) ist seit Januar in der Schweizergarde in Rom. An der Ausstellung in der Galerie Beyeler Pratteln auf 1300 Quadratmetern (geöffnet bis 30. November) markierte er öffent-

lich Präsenz. Der 22-jährige sagt es vorab: «Ich bin beeindruckt von der Berufsausstellung hier in Pratteln», um gleich nachzulegen: «Hervorragend ist die Ausstellung, weil sie ein Gesamtbild abgibt. Man sieht die Geschichte, Menschen, Ausbildung den Dienst und mit welchem Material die Garde arbeitet – und wofür sie da ist.» Der junge Reinacher hat in Pratteln zwei ereignisreiche Tage erlebt. Am Freitag die VIP-Vernissage in der Galerie Hermann Alexander Beyeler mit dem päpstlichen Erzbischof und Nuntius Thomas E. Gullickson vor 300 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kirche. Am Samstag sass er auf dem Podium, um den Fragen des Podiumleiters Meinrad Stöcklin und des Publikums zu bestehen. Wie weit würde er gehen, um

das Leben des Papstes Franziskus zu schützen? Die Frage hat er schon unter Eid beantwortet. Er würde sein Leben geben. Unter den Anwesenden vor dem Podium war auch die bewegte Mutter Béatrix von Sury d'Aspremont. Die CVP-Landrätin: «Mauritz hat sich vollständig allein für diesen Weg aufgrund der Wurzeln in der Familie entschieden.» Und da war noch die letzte Frage auf dem Podium: Was macht er nach seinem Dienst in der Garde? Nachdem er die Kommandantur nicht abgeschlossen hat, stellt er in Aussicht, ein Studium im Psychologie zu absolvieren. Reinach kann gespannt sein, welche Erkenntnisse der ambitionierte Jugendliche für sich und seine Kirche generieren wird.

Willy Surbeck